

Atlantic Council

Der Atlantic Council of the United States (**Atlantic Council**) ist eine außergewöhnlich einflussreiche US-amerikanische Denkfabrik und Lobbyorganisation, die von weltweit tätigen Konzernen und ehemaligen ranghohen Regierungsvertretern und Ex-Militärs gesteuert wird. Über letztere stellt die Organisation Kontakte zu den Regierungsspitzen im transatlantischen Bereich her, um ihre - auch interessengeleiteten - Vorstellungen von Wirtschaft, Politik und Sicherheit in die offizielle Politik einzubringen.

The Atlantic Council of the United States (Atlantic Council)

[[Bild:<datei>|center]]

Rechtsform

Tätigkeitsbereich US-amerikanische Denkfabrik und Lobbyorganisation

Gründungsdatum 1961

Hauptsitz Washington, DC/USA

Lobbybüro

Lobbybüro <text>

EU

Webaddress www.atlanticcouncil.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Tätigkeitsbereiche	2
3 Leiter der wichtigsten Gremien	3
3.1 Executive Office	3
3.2 Board of Directors	3
4 International Advisory Board (IAB)	3
5 Business and Economic Advisory Group (BEAG)	4
6 Strategic Advisory Group (SAG)	5
7 Mitglieder	5
7.1 Persönliche Mitgliedschaft	5
7.2 Partner/Sponsoren/Mitgliedsfirmen	5
8 Unterstützer ("Supporters")	6
9 Distinguished Leadership Awards	6
10 Beziehungen zu anderen Organisationen	7
11 Fallstudien und Kritik	7
12 Weiterführende Informationen	7
13 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	7
14 Einelnachweise	7

Kurzdarstellung und Geschichte

Der Atlantic Council ist eine 1961 gegründete Denkfabrik und Lobbyorganisation mit Sitz in Washington, D.C. In ihr haben sich Wirtschaftsführer global agierender Großunternehmen - größtenteils aus den USA - sowie ehemalige Regierungschefs und Spitzenbeamte (auch aus dem militärischen Bereich) zusammengeschlossen. Dabei fungieren die Ex-Regierungsmitglieder als "Türöffner" für die

Wirtschaftsvertreter zu den aktuell Mächtigen im öffentlichen Bereich. Nach eigener Darstellung fördert der Atlantic Council die konstruktive Führerschaft und das Engagement in internationale Angelegenheiten auf der Grundlage der zentralen Rolle, die die Atlantische Gemeinschaft bei der Bewältigung der wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts spielt.^[1] Mit seinem einzigartig einflussreichen Netzwerk von globalen Führungspersönlichkeiten ("global leaders") biete der Atlantic Council ein wichtiges Forum bei der Steuerung des wirtschaftlichen und politischen Wandels im 21. Jahrhundert. Über die erstellten Arbeitspapiere, die entwickelten Ideen und die gegründeten Interessengemeinschaften gestalte der Atlantic Council politische Entscheidungen und Strategien zur Schaffung einer sichereren und wohlhabenderen Welt.

Die vom Atlantic Council entwickelten Programme betreffen laut deren Website politische, wirtschaftliche und Sicherheitsthemen und beziehen sich auch auf nicht-europäische Regionen. Allen Programmen liege jedoch die Überzeugung zugrunde, dass eine gesunde transatlantische Beziehung eine Voraussetzung für Fortschritte bei der Organisation eines starken internationalen Systems ist.

Die politische Mitgestaltung über den privilegierten Zugang zu den höchsten politischen Stellen wird zwangsläufig auch von den ökonomischen Interessen der Wirtschaftsführer und Unternehmen beeinflusst, die Mitglieder - insbesondere des einflussreichen [International Advisory Board](#) - sind. Der Atlantic Council wirbt selbst damit, dass er ein einzigartig einflussreiches Netzwerk ist, das bei der Erreichung von Unternehmenszielen behilflich sein kann. Partner und Sponsoren können - je nach Entgelt - in unterschiedlichem Ausmaß an den Einflussmöglichkeiten des Atlantic Council partizipieren.

Im Sinne seiner weltweit tätigen Mitgliedsunternehmen fördert der Atlantic Council z. B. das Freihandelsabkommen [Transatlantic Trade and Investment Partnership](#) (TTIP) und die 2013 entwickelte "Transatlantic Finance Initiative" als Bestandteile ihres "Global Business Economics Program". Seine "Strategic Advisory Group (SAG)", die sich mit militärischen und Sicherheitsfragen beschäftigt, wird von der Scowcroft Group und [EADS](#) North America gesponsert. Auch weitere Rüstungsunternehmen sind Mitglieder, Partner oder Sponsoren.

Tätigkeitsbereiche

Der Atlantic Council gliedert sich in die folgenden Bereiche^[2]:

- Executive Office
- Office of External Relation
- Office of Finance and Administration
- Africa Center
- Energy and Environment Program
- Dinu Patriciu Eurasia Center
- Global Business and Economics Program
- Brent Scowcroft Center on International Security
- Cyber Statecraft Initiative
- Emerging Defence Challenges Initiative
- Middle East Peace and Security Initiative
- Strategic Foresight Initiative
- Transatlantic Security Initiative
- Adrienne Arsht Latin America Center

- Rafik Hariri Center for the Middle East
- South East Asia Center
- Transatlantic Relations Programm
- Young Atlantic Program

Leiter der wichtigsten Gremien

Executive Office

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören

- **Frederick Kempe** (Präsident und CEO seit 2006), ehemaliger Journalist ("Wall Street Journal") sowie Radio- und Fernsehkommentator
 - Mitglied des Beirats des [Transatlantic Policy Network](#)
 - Mitglied des Internationalen Beirats der [Atlantik-Brücke](#)
 - Mitglied des [Council on Foreign Relations](#)
 - Mitglied des Advisory Board der [Security & Defence Agenda](#)
- Damon M. Wilson (Vizepräsident), ehemaliger ranghoher Berater der US-Regierung und des NATO-Generalsekretärs
 - Senior Advisor des US-Ukraine Business Council, ehemaliger hochrangiger Mitarbeiter der US-Regierung
 - Mitglied des internationalen Beirats der Slovak Atlantic Commission

Board of Directors

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. zu ihnen gehören

- Jon M. Huntsman, Jr. (Chairman), US-Politiker und Diplomat, bewarb sich 2012 um die Kandidatur der Republikaner bei den Präsidentschaftswahlen
- **Frederick Kempe** (Präsident und CEO), ehemaliger Journalist ("Wall Street Journal") sowie Radio- und Fernsehkommentator; Mitgliedschaften siehe Executive Office
- Brent Sowcroft (Chairman des International Advisory Board), ehemaliger US-amerikanischer Generalleutnant
 - u.a. Nationaler Sicherheitsberater der US-Präsidenten Gerald Ford und George Bush sen. sowie Militärberater von US-Präsident George W. Bush
 - Präsident der internationalen Unternehmensberatung [The Sowcroft Group](#)

International Advisory Board (IAB)

Der IAB ist eine einzigartig einflussreiche Gruppe von globalen Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik. Er soll für den IAB-Präsidenten und den "Board of Directors" Perspektiven entwickeln und der Gruppe Zugang zu den führenden Denkern und politischen Entscheidungsträgern der USA verschaffen. Sie setzt sich ausschließlich aus den Leitern bedeutender global tätiger Unternehmen und ehemaliger Regierungsmitglieder ab Kabinettsrang zusammen. Die Gruppe trifft sich einmal im Jahr, meist in Verbindung mit dem "Atlantic Council' s Annual Award Dinner" in Washington, D.C.

Die 40 Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören neben ehemaligen Premierministern und sonstigen hochrangigen Regierungsvertretern sowie einem ehemaligen NATO-Generalsekretär die folgenden Unternehmensleiter:

- Philippe Amonm Chairman and CEO, SICPA Holding SA
- Tewodros Ashenafi, Chairman and CEO, SouthWest Energy
- Håkan Bushke, President and CEO, SAAB AB
- Victor L.L. Chu, Chairman, First Eastern Investment Group
- Claudio Descalzi, CEO, Eni
- Markus Dohle, CEO, Penguin Random House
- Richard Edelman, President and CEO, [Edelman](#)
- Thomas Enders, CEO, [EADS](#) N.V (heutige Bezeichnung: Airbus Group)
- Thomas A. Fanning, Chairman, President and CEO, Southern Company
- Orit Gadiesh, Chairman of the Board, Bain & Company Inc.
- Jim Goodnight, CEO, SAS
- Mehmet Nazif Günal, Founder, Chairman of the Board and President, MNG Holding A.S.
- Bahaa R. Hariri, libanesischer Milliardär, Gründer der Horizon Group
- Marillyn A. Hewson, Chairman and CEO, Lockheed Martin
- Muhtar Kent, Chairman and CEO, The Coca-Cola Company
- Alexey A. Mordashov, Chairman and CEO, Severstal
- Robert E. Moritz, US Chairman and Senior Partner, [PricewaterhouseCoopers](#)
- Rupert Murdoch, Chairman and CEO, 21st Century Fox
- Victor Pinchuk, Founder, EastOne Ltd.
- Paul Polman, CEO, Unilever
- Stephen A. Schwarzman, Chairman, CEO and Co-Founder, The Blackstone Group
- Martin Senn, CEO, Zurich Insurance Group Ltd
- James C. Smith, President and CEO, Thomson Reuters
- Martin Sorrell, Group Chief Executive, [WPP Group](#) PLC
- Jacob Wallenberg, Chairman, Investor AB
- John S. Watson, Chairman and CEO, Chevron Corporation
- John D. Wren, President and CEO, [Omnicom Group](#)
- Robert B. Zoellick, Chairman, International Advisers, [Goldman Sachs](#)

Business and Economic Advisory Group (BEAG)

Die BEAG dient als zentrale Beratungsgruppe des Atlantic Council für das "Global Business Economics Program".

Die Mitglieder der BEAG sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- Stuart Eizenstat (Co-chair)
 - Head of International Trade and Finance, [Covington & Burling](#)
 - Direktor, [Trans-Atlantic Business Council](#)
 - ehemaliger ranghoher Mitarbeiter mehrerer US-amerikanischer Regierungen, u.a. US-Botschafter bei der EU
- [Caio Koch-Weser](#) (Co-Chair)
 - Vice Chairman, [Deutsche Bank](#)

- Mitglied, "High-Level Advisory Group on Climate Finance"
- ehem. Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen
- [Leszek Balcerowicz](#)
 - ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank
 - Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des [European Systemic Risk Board](#) (ESBR)
 - Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#), der [Stiftung Ordnungspolitik](#) und von [Open Europe Berlin](#)
 - Mitglied der Larosière-Gruppe ([Jacques de Larosière](#))
 - Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards von [Bruegel](#)
- [Erika Mann](#)
 - Leiterin des Brüsseler Lobbybüros von [Facebook](#)
 - Gründungsmitglied [Transatlantic Policy Network](#)
 - Initiatorin [German European Security Association](#)
 - Mitglied [European Internet Foundation](#) und [Kangaroo Group](#)
 - Kuratoriumsmitglied [Open Europe Berlin](#)
 - Vizepräsidentin des "Advisory Council" des [European Policy Centre](#)

Strategic Advisory Group (SAG)

Die SAG ist 2007 vom damaligen Vorsitzenden des Atlantic Council, General Brent Scowcroft, und der ehemaligen norwegischen Verteidigungsministerin Kristin Krohn Devold gegründet worden. Sie besteht aus etwa 40 hochrangigen Experten für Themen der NATO und der transatlantischen Sicherheit, die Expertisen für politische Entscheidungsträger und die Öffentlichkeit zu strategischen Fragen der transatlantischen Sicherheitsbeziehungen erstellen. Themen sind z.B. Afghanistan/Pakistan sowie das strategische Konzept und die Reform der NATO. Die SAG erstellt Studien und Grundsatzpapiere, veranstaltet informelle Strategiegespräche für ranghohe Regierungsmitarbeiter aus den USA und Europa und berät über ihre Experten wichtige politischen Entscheidungsträger. Die SAG ist darüber hinaus auch als Beratungsgruppe für das [Brent Scowcroft Center on International Security](#) tätig.

Die SAG und ihre Aktivitäten werden von der Scowcroft Group und [EADS](#) North America gesponsert.

Mitglieder

Persönliche Mitgliedschaft

Zur Zeit gibt es etwa 500 Mitglieder, darunter über 50 ehemalige Botschafter, über 30 Vorstandsvorsitzende, zahlreiche ranghohe Beamte der US-Regierung und ausländischer Regierungen sowie ranghohe Offiziere.^[3] Die Mitgliedschaft berechtigt z. B. zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung oder am "Annual Awards Dinner".

Partner/Sponsoren/Mitgliedsfirmen

Den Partnern, Sponsoren und Mitgliedsfirmen werden einzigartige Gelegenheiten versprochen, ihre wirtschaftlichen Ziele zu erreichen.

- Partner. Unternehmen können eine strategische Partnerschaft eingehen. Die verschiedenen Arten von Partnerschaften, die entsprechenden Gebühren und die versprochenen Vorteile sind auf der Webseite unter [Membership Levels](#) aufgelistet.

- Sponsoren. Unternehmen können Veranstaltungen des Atlantic Council (z. B. "Distinguished Leadership Awards" oder "Wrocław Global Forum and Annual Freedom Awards Dinner in Wrocław") sponsern. Für das Sponsoren des "Atlantic Council Energy & Economic Summit" 2014 wurden u. a. folgende Vorteile in Aussicht gestellt^[4]: *"Through thought-provoking sessions, bilateral meetings, a private catered lounge, and special events, including the offsite Gala Dinner, the Summit truly creates a setting that helps its partners build and strengthen vital relationships with high-level policymakers, academics, and business leaders".*
- Mitgliedsfirmen können die folgenden Arten von Mitgliedschaften mit entsprechend gestaffelten Mitgliedsbeiträgen erwerben
 - Global Leadership Circle (100 Tsd. \$ und mehr)
 - Chairman's Circle (50 Tsd. \$ und mehr)
 - President's Circle (25 Tsd. \$ und mehr)

Zur Zeit gibt es etwa 100 Mitgliedsfirmen, denen es ermöglicht wird, Gelegenheiten für Engagements im öffentlich-privaten Sektor zu ergreifen und sich frühzeitige Informationen und Zugangsmöglichkeiten zu Entscheidungsträgern zu verschaffen.

Quelle: ^[5]

Unterstützer ("Supporters")

Die Unterstützer engagieren sich beim Atlantic Council als Partner, Sponsoren oder Mitglieder.^[6] Es gibt die folgenden Gruppen:

- Unternehmen
 - Global Leadership Circle
 - Chairman's Circle
 - President's Circle
- Andere Unterstützung
 - Unternehmen
 - Stiftungen, u.a. [Bertelsmann Stiftung](#)
 - Regierungen, u.a. [Europäische Kommission](#)

Distinguished Leadership Awards

Bei dem jährlich stattfindenden "Atlantic Council's Annual Award Dinner" werden die "Distinguished Leadership Awards" vergeben. Anlässlich des letzten Dinners, das am 30. April 2014 stattfand, wurden vor 900 führenden Außenpolitikern und Wirtschaftsführern ausgezeichnet^[7]:

- [Chuck Hagel](#), US-Politiker (Republikaner), damaliger US-Verteidigungsminister, von 2009 - 2013 Chairman des Atlantic Council
- [Manuel Barroso](#), damaliger Präsident der EU-Kommission
- [Tom Enders](#), Vorstandsvorsitzender der [EADS](#) (heutige Bezeichnung: Airbus Group)
- Rusiana Lyzhychko, ukrainischer Popsänger und Bürgerrechtsaktivist
- Joseph F. Dunford, Jr., General, Kommandeur der ISAF

Reden zur Preisverleihung an Barroso wurden von Jon Huntsman (Chairman des Atlantic Council) und Bundeskanzlerin [Angela Merkel](#) in einer Videobotschaft gehalten.

Beziehungen zu anderen Organisationen

- Der Atlantic Council gehört zu den Interessenvertretern und Beratern ("Stakeholders and Advisors") des **Transatlantic Economic Council**, der aus Vertretern der Regierungen der USA und der Europäischen Union besteht. Der **Transatlantic Economic Council** war an den Verhandlungen zum TTIP beteiligt.

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [About the Council](#), Webseite abgerufen am 24. 11. 2014
2. ↑ [Staff](#), Webseite abgerufen am 4. 11. 2014
3. ↑ [Individual Membership](#), [Webseite Atlantic Council](#), abgerufen am 26. 11. 2014
4. ↑ [2014 Partnership Opportunities](#)
5. ↑ [Corporate Program](#), [Webseite Atlantic Council](#), Atlantic Council Corporate Program abgerufen am 25. 02. 2016
6. ↑ [Supporters](#), [Webseite Atlantic Council](#), abgerufen am 26. 11. 2014
7. ↑ Bericht vom 30. April 2014 auf der [Webseite des Atlantic Council](#), abgerufen am 26. 11. 2014